

Seminar

«Versicherungsrecht – Teilrevision von VVG und VAG: Grundsatz- und Praxisfragen»

Donnerstag, 24. Oktober 2019

Ort

Metropol

Fraumünsterstrasse 12, 8001 Zürich

Leitung

Prof. Dr. Helmut Heiss, Zürich

Unterlagen

Die Unterlagen werden an der Veranstaltung abgegeben.

Kosten

CHF 600.– inkl. Unterlagen, Mittagessen und Pausenverpflegung

Fachanwalt/-anwältin SAV Versicherungsrecht

5 Credits gemäss Entscheid der Fachkommission SAV Versicherungsrecht bei persönlicher Teilnahme am gesamten Seminar.

Certified Insurance Competence

6 Credits gemäss Entscheid Cicero

Anmeldeschluss

Montag, 7. Oktober 2019

Anmeldung

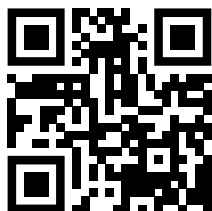
via Internet: www.eiz.uzh.ch/weiterbildung/seminare



Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Seminar
Versicherungsrecht
Teilrevision von VVG und VAG:
Grundsatz- und Praxisfragen

Donnerstag, 24. Oktober 2019
09.30 – 17.00 Uhr
Metropol, Zürich
Leitung: Prof. Dr. Helmut Heiss



Auskünfte

erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;
Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch

Versicherungsrecht neu – vom law in politics zum law in action

Nach langjährigen politischen Debatten um die VVG-Revision steht deren Verabschiedung unmittelbar bevor. Zugleich nimmt die Revision wichtiger Teile des VAG Gestalt an. Die Tagung versucht, die politische Debatte hinter sich zu lassen und die zu erwartenden praktischen Konsequenzen der bevorstehenden Gesetzgebung auszuloten.

Referierende

- > Prof. Dr. Stephan Fuhrer, Titularprofessor an der Universität Freiburg, Lehrbeauftragter an den Universitäten Basel und Luzern, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Haftpflicht- und Versicherungsrecht, Rodersdorf
- > Prof. Dr. Pascal Grolimund, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Kellerhals Carrard Basel KIG, Basel, Titularprofessor an den Universitäten Basel und Zürich
- > Prof. Dr. Helmut Heiss, Rechtsanwalt, LL.M., Ordinarius für Privatrecht (mit Schwerpunkt Obligationenrecht), Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht an der Universität Zürich, Of Counsel bei mbh attorneys at law, Zürich
- > Prof. Dr. Leander D. Loacker, M.Phil., Professor für Privat- und Wirtschaftsrecht, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht sowie Rechtsvergleichung an der Universität Zürich, Of Counsel bei mbh attorneys at law, Zürich
- > Dr. Ulrike Mönnich, Rechtsanwältin, LL.M., Partnerin bei mbh attorneys at law, Vorsitzende der Fachgruppe Liechtenstein der Schweizerischen Gesellschaft für Haftpflicht- und Versicherungsrecht, Zürich
- > David Mösch, Rechtsanwalt und Notar, Leiter Rechtsdienst, Geschäftsbereich Versicherungen, FINMA, Bern
- > Prof. Dr. Peter Reiff, Richter am OLG Koblenz a.D., Ordinarius für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Privatversicherungsrecht, Direktor des Instituts für Recht und Digitalisierung Trier (IRDT) der Universität Trier
- > Dr. Clemens von Zedtwitz, Rechtsanwalt, LL.M., Fachanwalt SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht, Partner bei CMS von Erlach Poncet AG, Lehrbeauftragter an der ETH Zürich

Programm

- 09.30 – 09.45 Uhr Begrüssung und Einleitung
Helmut Heiss
- 1. Geltungs- und Schutzzgrenzen von VAG und VVG**
- 09.45 – 10.25 Uhr Die Reichweite der schweizerischen Versicherungsaufsicht nach Art. 2 VAG/VE-VAG
Ulrike Mönnich
- 10.25 – 11.00 Uhr Der professionelle Versicherungsnehmer: Abgrenzung und Abgrenzungsprobleme nach E-VVG und VE-VAG
Stephan Fuhrer
- 11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause
- 2. Neugestaltung des Vermittlerrechts**
- 11.30 – 12.00 Uhr Die Neuregelung des Versicherungsvermittlerrechts in der Schweiz, beleuchtet aus europäischer und deutscher Perspektive
Peter Reiff
- 3. Neuerungen im VVG**
- 12.00 – 12.30 Uhr Pacta non sunt servanda? Anmerkungen zum geplanten Versicherungsnehmer-Widerrufsrecht
Leander D. Loacker
- 12.30 – 14.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 – 14.30 Uhr Die Zeiten ändern sich: Dauer des Versicherungsschutzes, Fristen und Verjährung
Clemens von Zedtwitz
- 14.30 – 15.00 Uhr Kündigung und Änderung von Versicherungsverträgen: Wo liegen künftig die Grenzen?
David Mösch
- 15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause
- 15.30 – 16.00 Uhr Obliegenheiten: alte und neue Abgrenzungs- und Anwendungsfragen
Pascal Grolimund
- 16.00 – 16.45 Uhr Fragerunde mit allen Referierenden
Moderation: Helmut Heiss
- 16.45 – 17.00 Uhr Schlusswort
Helmut Heiss